

Pressemitteilung, 06. Mai 2019

## Konzert in der Friedenskirche

### Der Tod und das Mädchen

Sonntag, 12. Mai 2019, 18.00 Uhr, Friedenskirche

---

Das Konzert in der Friedenskirche wird von einer langjährigen Partnerin der Kammerakademie Potsdam (KAP) geleitet: Die international gefragte Violinistin **Antje Weithaas**, die in Potsdam lebt und seit 2004 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin lehrt, übernimmt zudem den Solopart in **Karl Amadeus Hartmanns** „Concerto funebre“.

„Musik braucht Wahrheit“, sagt die 1966 in Guben geborene Künstlerin. Dabei spielt sie sich nie in den Vordergrund. In einer TV-Dokumentation von „arte Metropolis“ wurde sie als „vermutlich bekanntester Geheimtipp in der klassischen Musik“ bezeichnet. Nach der Aufführung von Hartmanns „Concerto funebre“ urteilte die Westfälische Rundschau: „Die Sologeige ist das lyrische Ich, und Antje Weithaas bringt ihr Instrument zum Weinen, zum Klagen, zum Aufbegehren und zum Singen in weiten Bögen und in unerreichbar hohen Lagen. Es ist nicht nur die technische Perfektion, die am Spiel der großen Interpretin begeistert, sondern vor allem, wie organisch und völlig unangestrengt die Musik aus ihr gleichsam herausströmt.“

Hartmanns 1939 komponiertes Werk richtet seine Klage an die während des Nazi-Regimes zugrunde gegangene Menschlichkeit. Dabei ist es nicht nur Ausdruck auswegloser Trauer, sondern auch eine Ermutigung zum Weiterleben.

Auf dem Programm des Konzerts in der Friedenskirche steht außerdem **Witold Lutosławskis** ergreifende Trauermusik, mit der er dem im amerikanischen Exil verstorbenen Béla Bartók gedachte. Abgeschlossen wird der Abend mit einem der bekanntesten Werke von **Franz Schubert**, dem Streichquartett d-Moll „Der Tod und das Mädchen“ in einer Bearbeitung für Streichorchester von Gustav Mahler.

### Programm

#### **Witold Lutosławski**

Trauermusik „In memoriam Béla Bartók“ für Streichorchester

#### **Karl Amadeus Hartmann**

„Concerto funebre“ für Violine und Streichorchester

#### **Franz Schubert**

Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ (Bearbeitung für Streichorchester von Gustav Mahler)

### Besetzung

**Antje Weithaas** Violine und Leitung  
**Kammerakademie Potsdam**



Antje Weithaas, Foto: © Giorgia Bertazzi

### Interview-Möglichkeit

Gerne vermitteln wir ein Interview, falls Sie für Ihre Berichterstattung mit **Antje Weithaas** sprechen möchten.

### Weitere Infos

<https://kammerakademie-potsdam.de/event/konzert-in-der-friedenskirche/der-tod-und-das-maedchen/>

---

### Pressekontakt

**Helge Birkelbach** | PR Kammerakademie Potsdam (freie Mitarbeit) | Mobil 0178–395 91 50  
birkelbach@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de  
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam